

Jugend vor Erfahrung

Eggenwil: Roger Hausherr und Biagio Incollingo neu in den Gemeinderat gewählt

Der Entscheid der Bevölkerung ist eindeutig: Sie will eine Verjüngung des Gemeinderats. Das hat dem Bisherigen Hans Gut die Wiederwahl gekostet. Chancenlos war auch Erna Staub.

Erika Obrist

Mit einem derart klaren Resultat hat im Vorfeld wohl niemand gerechnet. Vier der bisherigen Gemeinderäte in Eggenwil stellten sich der Wiederwahl, dazu kamen neu Roger Hausherr (33 Jahre), Biagio Incollingo (38) und Erna Staub (66). Bei sieben Kandidierenden durfte man mit einem knappen Wahlausgang rechnen.

Die Bevölkerung hat nun auf eine Verjüngung des Kollegiums gesetzt – wie auf einem Flugblatt in der Woche vor der Ausmarchung gefordert. Die neu kandidierenden Roger Hausherr und Biagio Incollingo wurden gewählt. Der Bisherige Hans Gut (66 Jahre) und Erna Staub hatten keine Chance. Gut erhielt sogar am wenigsten Stimmen.

Glanzresultat für den «Amme»

«Ich bin wohl noch zu wenig lange zurück im Dorf; viele Leute kennen mich nicht», wertete Erna Staub ihr Abschneiden beim Apéro im Gemeindehaus. Fair gratulierte sie den neu und wieder Gewählten. Hans Gut war auch kurz anwesend, verabschiedete sich aber rasch wieder.

Zwei Resultate heben sich besonders ab: die hohe Stimmbeteiligung von fast 55 Prozent und das Glanzresultat von Gemeindeammann Thomas Endres. Auf den 284 gültigen Stimmzetteln war sein Name bei der Gemeinderatswahl 273-mal aufgeführt. Anders ausgedrückt: Nur elf wählten ihn nicht.



Sie stehen die nächsten vier Jahre der Gemeinde vor: (von links) die beiden neu gewählten Biagio Incollingo und Roger Hausherr sowie die bestätigten Thomas Endres, Susanne Egloff und Alfred Tellenbach.

Bild: Erika Obrist

Hinter Thomas Endres folgen Alfred Tellenbach (bisher) mit 240 Stimmen, Susanne Egloff (bisher) mit 229 Stimmen, Roger Hausherr (neu) mit 199 und Biagio Incollingo (neu) mit 164 Stimmen. Auf die nicht gewählten Erna Staub entfielen 96, auf Hans Gut 94 Stimmen.

Ebenso eindeutig ist das Resultat bei der Ammann- und Vizeammannwahl. Thomas Endres bleibt Gemeindeammann; er erhielt 260 von 275 mögli-

chen Stimmen. Als Vizeammann wiedergewählt wurde Alfred Tellenbach mit 200 Stimmen.

Die Bisherigen wurden bestätigt

An der Urne bestellt wurde am Sonntag auch die Steuerkommission. Wiedergewählt wurden die Bisherigen Hans Suter (232 Stimmen), Peter Schaub (230) und Erika Senn (210).

Das absolute Mehr von 131 Stimmen verpasst hat Marco Vitali mit 111 Stimmen. Dafür wurde Vitali als Ersatzmitglied der Steuerkommission gewählt. Bei einem absoluten Mehr von 95 Stimmen war sein Name genau 100-mal aufgeführt.

Somit sind die Gesamterneuerungswahlen in Eggenwil beendet. Die Schulpflege und die restlichen Kommissionen waren zuvor schon in stiller Wahl bestellt worden.